

Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)

Genetik und Klinik

Die chronisch lymphatische Leukämie (CLL) gehört zu den Non-Hodgkin-Lymphomen. Aufgrund des leukämischen Verlaufs der Erkrankung (massive Vermehrung reifer, kleinzelliger B-Lymphozyten) wird sie zu den Leukämien gezählt. Bei dieser Erkrankung häufig vorkommende Aberrationen sind 11q- (ATM-Gen), 13q- und 17p- (TP53-Gen) Deletionen sowie die Trisomie 12. Mikrodeletionen in der Region 13q14 sind mit der begrenzten Auflösung der Chromosomenanalyse nicht erkennbar, können jedoch mit FISH erfasst werden. Im Rahmen von Studien konnten diesen Aberrationen verschiedene prognostische Bedeutungen zugeordnet werden.

Dienstleistung

Auftrag: Diagnose CLL
Verlaufskontrolle CLL

Fachbereich: Hämato-Onkologie

Methode: - Konventionelle Chromosomenanalyse (Karyotyp)
- FISH: IGH (14q32), Deletion 6 (6q23), Deletion ATM (11q22), Trisomie 12, Deletion 13 (13q14), Deletion TP53 (17p13)

Gen(e): -

Untersuchungsmaterial

Probe: Knochenmark

Probengefäss: Heparin-Röhrchen

Menge: 5 ml

Praktische Informationen

Zustellung: Postexpress oder Veloblitz (Stadt Zürich) **Dauer:** 4-14 Tage

Preis (TP): Bei medizinischer Indikation gemäss Tarif Analysenliste

Bemerkung: -